
**NIEDERSCHRIFT
über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016-2021)
am 25. November 2016**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Patrick Eckert	1. Heike Breid	1. Joachim Eichner
2. Andreas Engel	2. Gabriel Frank	2. Sven Hehner
3. Elke Herich	3. Peter Kaffenberger	
4. Klaus Horlacher	4. Michelle Marquardt	
5. Matthias Horlacher	5. Stefan Rink	
6. Christoph Kronburg	6. Jochen Sauer	
7. Silke Oldendorf	7. Helga Schimpf-Ruhland	
8. Cécile Pierson	8. Klaus Schürger	
9. Klaus Plößler	9. Walter Weidmann	
10. Anette Vogel	10. Thomas Wörner	

Somit waren 22 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlte entschuldigt:

- Anna-Maria Seibert

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erste Beigeordnete Adelheid Knau
- Beigeordneter Manfred Bender
- Beigeordneter Johann Gimbel

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22:00 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 15.11.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Die Gemeindevertretung gedenkt zunächst des verstorbenen früheren Mandatsträgers der Gemeinde Fränkisch-Crumbach, Herrn Erwin Rudolf (Gemeindevertreter von 1972 bis 1981).

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert der Vorsitzende, dass Frau Anna-Maria Seibert ihr Mandat in der Gemeindevertretung aufgrund ihres Umzuges niedergelegt hat.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 55 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.10.2016

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.10.2016. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

TOP 56 Berichte aus den Verbänden

Es liegen keine Berichte aus den Verbänden vor.

TOP 57 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte u.a. aus Sitzungen des Gemeindevorstandes nach dem 18.10.2016:

1. Der Gemeindevorstand hat gegenüber der Interessengemeinschaft Heimatmuseum Rodenstein e.V. unverändert die Bereitschaft signalisiert, das Vorhaben einer Neuausrichtung des Museums zu unterstützen, bei Bedarf auch finanziell im Rahmen des begrenzten Spielraums für freiwillige Leistungen. Er betont jedoch die Notwendigkeit eines touristisch orientierten Ansatzes und regt die Abstimmung mit dem Wirtschafts- und Verkehrsverein an.
2. Die Bedarfsplanung für die Kindertagesstätte gem. § 30 HKJGB wurde fortgeschrieben. Der Gemeindevorstand hat auf Grundlage der Planzahlen für 2017 festgestellt, dass ausreichend Plätze zur Verfügung stehen.
3. Die Personalgebühren bei Brandsicherheitsdiensten sollen auf das Niveau des gesetzlichen Mindestlohnes angehoben werden. Der Gemeindevorstand wird der Gemeindevertretung eine novellierte Gebührensatzung der Feuerwehr vorlegen.

TOP 58 Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer gemäß § 61 Abs. 2 Satz 2 HGO

Die Gemeindevertretung hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 22.04.2016 (TOP 5) alle aktiven Bediensteten der Gemeindeverwaltung zu Schriftführerinnen und Schriftführern gem. § 61 Abs. 2 Satz 2 HGO gewählt, damit sie vom Sitzungsdienst flexibel eingeteilt werden können. Die Verwaltung empfiehlt nunmehr der Gemeindevertretung, im Sinne der Gleichbehandlung auch die neu eingestellte Verwaltungsangestellte Melanie Winter nachzuwählen.

Beschluss

Als weitere derzeit aktive Bedienstete der Gemeindeverwaltung wird zusätzlich zur Schriftführerin der Gemeindevertretung gewählt: Melanie Winter. Die Abfolge der Nachwahlen stellt keine Rangfolge für die Vertretung dar.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 59 Entwässerungssatzung; Fortschreibung kostendeckender Benutzungsgebühren gemäß § 10 Abs. 2 KAG; Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung

Für die Abwasserbeseitigung sind gem. § 10 Abs. 2 KAG kostendeckende Gebühren zu erheben. Die Fa. Allevo Kommunalberatung wurde daher mit der Gebührenkalkulation für 2017 beauftragt. Daraus resultierten veränderte Gebührensätze, für die ein Satzungsbeschluss erforderlich wird. Der Gemeindevorstand hat am 04.10.2016 der Gemeindevertretung für 2017 die Festsetzung einer Schmutzwassergebühr von 2,79 €/m³ Frischwasserbezug und einer Niederschlagswassergebühr von 0,43 €/m² versiegelte Fläche sowie den Beschluss der hierfür notwendigen 3. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung vom 29.11.13 empfohlen. In den Entwurf der Änderungssatzung wurden verwaltungsseitig diverse Aktualisierungen einschlägiger Rechtsvorschriften aufgenommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis der Sitzung des Ausschusses am 14.11.2016.

Während die Fraktionen der CDU und der FDP mitteilen, dass sie wie im Haupt- und Finanzausschuss den von der Allevo Kommunalberatung GmbH errechneten Gebühren zustimmen werden, schlägt die SPD-Fraktion vor, die Schmutzwassergebühren nicht zu senken, sondern bei 2,89 €/m³ Frischwasserbezug zu belassen, um so schon jetzt einen

Teil des Verlustes aus 2013 auszugleichen. Der Vorsitzende lässt zunächst über diesen weitergehenden Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
10 (SPD)	12 (CDU, FDP)	-

Sodann wird über den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands abgestimmt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt für 2017 die Festsetzung einer Schmutzwassergebühr von 2,79 €/m³ Frischwasserbezug und einer Niederschlagswassergebühr von 0,43 €/m² versiegelte Fläche. Sie beschließt gleichzeitig die hierfür notwendige 3. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung vom 29.11.13.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (CDU, FDP)	10 (SPD)	-

Damit ist der Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands angenommen.

TOP 60

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017; Beratung und Beschlussfassung gemäß § 97 Abs. 3 bzw. § 92 Abs. 4 HGO

Es herrscht Einvernehmen darüber, dass nach den grundsätzlichen Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt 2017 zunächst über die Anträge der SPD-Fraktion (TOP 60.7 bis TOP 60.9) beraten und beschlossen werden soll. Für die Fraktion der SPD gibt Andreas Engel, für die Fraktion der CDU Klaus Schürger und für die Fraktion der FDP Joachim Eichner jeweils eine ausführliche Stellungnahme zum Haushalt ab.

Sodann werden TOP 60.7 bis TOP 60.9 vor TOP 60.1 behandelt. Für die SPD-Fraktion erläutert Andreas Engel die Anträge.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet über die Beratung und empfehlenden Beschlussfassungen der Sitzung des Ausschusses vom 14.11.2016.

60.7 Antrag der SPD-Fraktion, eingegangen am 10.11.2016, auf behinderten- und rollstuhlfahrgerechte Straßen und Gehwege

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 14.11.2016 den Antrag neu gefasst zu einem gemeinsamen Antrag aus der Mitte des Ausschusses. Er hat sodann festgestellt, dass es sich zwar nicht mehr um einen Antrag zum Haushaltsentwurf i. S. des § 11 Abs. 6 GO handelt, aber der Gemeindevertretung empfohlen, in Zusammenhang mit dem Haushalt 2017 darüber zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Straßen und Gehwege auf Schwachstellen bei der barrierefreien Nutzung durch Rollstuhlfahrer zu überprüfen und zur Behebung eine entsprechende Prioritätenliste mit Kostenschätzungen zu erstellen. Soweit die im Haushalt 2017 vorgesehenen Mittel für die Instandhaltung von Straßen dies zulassen, soll bereits in 2017 mit ersten Maßnahmen begonnen werden. Weitere Maßnahmen sollen ansonsten in 2018 folgen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

60.8 Antrag der SPD-Fraktion, eingegangen am 10.11.2016, auf Erneuerung der Behindertenparkplätze und Zugangsbereich Friedhof

Im Haupt- und Finanzausschuss am 14.11.2016 wurde der Antrag neu gefasst. Der Ausschuss hat sodann festgestellt, dass es sich zwar nicht mehr um einen Antrag zum Haushaltsentwurf i. S. des § 11 Abs. 6 GO handelt, aber der Gemeindevertretung empfohlen, in Zusammenhang mit dem Haushalt 2017 darüber zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den für den Friedhof in 2017 veranschlagten Instandhaltungsaufwand in Höhe von 3 T€ im Rahmen des Haushaltsvollzugs zweckgebunden für die Sanierung des Pflasterbelages an der Trauerhalle und die Markierung von zwei Behindertenparkplätzen auf dem Vorplatz der Trauerhalle zu verwenden, sofern am 30.09.2017 noch Mittel zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

60.9 Antrag der SPD-Fraktion. eingegangen am 10.11.2016, auf Unterstützung der IG Heimatmuseum Rodenstein

Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung am 14.11.2016 empfohlen, den Antrag auf Veranschlagung eines zusätzlichen Zuschusses an die IG Heimatmuseum Rodenstein e.V. von 7 T€ im Ergebnishaushalt abzulehnen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 7 T€ für die Unterstützung der Interessengemeinschaft Heimatmuseum Rodenstein zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
10 (SPD)	12 (CDU, FDP)	-

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Bestandteile des Haushalts für 2017 abstimmen.

60.1 Haushaltssatzung**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (CDU, FDP)	10 (SPD)	-

60.2 Stellenplan**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellenplan 2017.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

60.3 Gesamtergebnishaushalt**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtergebnishaushalt 2017, der mit Erträgen in Höhe von 5.856.489 € und Aufwendungen in Höhe von 5.852.261 € einen Überschuss von 4.228 € ausweist.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (CDU, FDP)	-	10 (SPD)

60.4 Gesamtfinanzhaushalt**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Gesamtfinanzhaushalt 2017.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (CDU, FDP)	-	10 (SPD)

60.5 Investitionsprogramm**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm, das in 2017 Investitionen in Höhe von 1.163.325 € vorsieht.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

60.6 Haushaltssicherungskonzept**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2017.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
12 (CDU, FDP)	10 (SPD)	-

TOP 61**Grundhafte Erneuerung der Darmstädter Straße; Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen (Ausführungsphase) gem. § 1 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung**

Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses Klaus Horlacher berichtet über die Beratung und empfehlende Beschlussfassung vom 21.11.2016. Auf das Vorliegen eines Ausnahmetatbestands nach § 10 Abs. 3 Satz 2 HVTG wurde hingewiesen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beauftragt das Ingenieurbüro Reitzel mit den Ausführungsphasen der Leistungsbilder Kanal, Wasser, Straße für die grundhafte Erneuerung der Darmstädter Straße gemäß den Angeboten vom 05.08.2016 mit einem Gesamt-Bruttlohonorar in Höhe von 63.909,78 €.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 62**Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 25.08.2016, auf Einrichtung einer Seniorenvertretung in der Gemeinde Fränkisch-Crumbach**

Die Gemeindevertretung hat den Antrag am 09.09.2016 zur weiteren Beratung an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss überwiesen. Die Vorsitzende des Ausschusses Heike Braid berichtet über die Beratung und empfehlende Beschlussfassung vom 07.11.2016.

Beschluss

Die Gemeindevertretung befürwortet die Einrichtung eines Seniorenbeirats auf der Grundlage des § 8 c HGO und beauftragt den Gemeindevorstand mit dem Entwurf einer Satzung.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
21 (CDU, SPD, FDP)	-	1 (SPD)

TOP 63**Antrag der FDP-Fraktion, eingegangen am 14.10.2016, auf Schaffung eines ehrenamtlichen Patenschaftssystems für Grünflächen, Verkehrsinseln, Bushäuschen, Bäume etc.**

Joachim Eichner erläutert den Antrag der FDP-Fraktion und bittet um Überweisung an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung überweist den Antrag der FDP-Fraktion auf Schaffung eines ehrenamtlichen Patenschaftssystems für Grünflächen, Verkehrsinseln, Bushäuschen, Bäume etc. an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 64**Anfragen**

Die mündlichen Anfragen der SPD-Fraktion zu den Themen Perspektivischer Stellenplan, Geschwindigkeitsmessungen in Tempo-30-Zonen und Glas- und Altkleidercontainer wurden vom Gemeindevorstand schriftlich beantwortet. Bezüglich der Geschwindigkeitsmessungen bittet Andreas Engel um eine genauere Übersicht über Zeiten und Standorte sowie Anzahl und Art der Überschreitungen

Die schriftlichen Anfragen der FDP-Fraktion zum Thema Sicherheitskonzept während Korb, Muschelfest und Weihnachtsmarkt sowie der Umrüstung der Straßenlaternen auf LED-Beleuchtung wurden vom Gemeindevorstand ebenfalls schriftlich beantwortet.

TOP 65**Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über das Anliegen des Personalrates, die Sitzungen der Gemeindevertretung auf einen anderen Wochentag zu legen, damit freitagsabends keine Sitzungen mehr stattfinden. Da die Terminplanung für 2017 bereits abgestimmt wurde, schlägt der Vorsitzende vor, zu gegebener Zeit über eine Änderung des Wochentages für die Sitzungen der Gemeindevertretung ab 2018 zu beraten.

Fränkisch-Crumbach, den 28.11.2016

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Eckert

Fuhrmann

